

## Tipp: am besten zu Fuß oder mit dem Rad

### Fördert:

- Selbstständigkeit
- Bewegungsfreude (körperlich und geistig!)
- Leistungsfähigkeit und Konzentration
- Soziale Kontakte (Zeit, Konflikte zu lösen und Freundschaften zu pflegen)

### Tipps allgemein:

- Straßenüberquerungen bevorzugt an Ampeln, Zebrastreifen oder Inseln – **niemals** durch geparkte Autos hindurch.
- Auch als Fußgänger die Reflektorenweste tragen, SICHTBAR sein.

### Tipps für die Radfahrer:

- Immer Fahrradhelm tragen.
- Immer – auch als Fußgänger – die Reflektorenweste anziehen! (s.o.)
- Für's Überqueren der Straße **am besten absteigen** (auch an Zebrastreifen).
- Elternbegleitete Radfahrgemeinschaften! => **Erst nach der Radfahrprüfung (ab dem 10. Lebensjahr)** ist Ihr Kind reif, allein am Straßenverkehr teilzunehmen.

### Tipps für Bus- und Bahnfahrer:

Besprechen Sie mit Ihrem Kind

- NIE vor oder hinter dem Bus die Straße zu überqueren
- NIE an den Haltestellen zu schubsen/zu drängeln/zu raufen.

**Viele sind aus verschiedenen Gründen dazu gezwungen, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen.**

### Tipps:

- Gründen Sie Fahrgemeinschaften!
- Fahren Sie max. 30 km/h – gerne auch weniger.

• Parken Sie **möglichst weit entfernt** von der Schule und gehen Sie mit Ihrem Kind zu Fuss zur Schule.

• Besprechen Sie mit Ihrem Kind, ob es **sich nach dem ersten Schulhalbjahr** in der Lage fühlt, eigenständig vom Parkplatz aus zur Schule zu gehen!

• Lassen Sie Ihr Kind grundsätzlich an der Gehwegseite aus dem Auto steigen.

• Fahren Sie vorsichtig, defensiv und aufmerksam – im kompletten Großraum Schule.

### Zum Parken:

• **Wichtig:** Parken Sie keine Eingänge, Einfahrten oder Straßeneinmündungen zu! Denken Sie an freie Wege für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen.

• Wenden Sie nicht in Einfahrten.

• Parken Sie nicht auf Zickzack-Linien (auch nicht mal eben.)

**Achtung, die Polizei kann und wird spontan und direkt abschleppen!**

Planen Sie den Schulweg **gemeinsam** mit Ihrem Kind und finden Sie Umwege für riskante Stellen. Hier hilft Ihnen die kindgerechte Strassenkarte auf der Rückseite.

Besprechen Sie gegebenenfalls auch andere Gefahren und Situationen, die auf dem Schulweg passieren können. Besprechen Sie diese Hinweise auch mit Großeltern oder denjenigen Personen, die Ihr Kind auf dem Schulweg begleiten.

### Last but not least:

Seien Sie ein gutes Vorbild. Leben **Sie** das korrekte Verhalten vor und trainieren den Schulweg



Infoblatt

„Der sichere Schulweg“